

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Morale“ vom 15. März 2017 15:10

Der einzige valide Grund als **Beamter** (Für unseren lieben Susannea Troll nochmal in DICK und FETT - Es geht nicht um Angestellte) nicht in die PKV zu gehen ist (neben bestimmten Krankheiten usw), dass man auf lange Sicht nur TZ arbeitet.

Also wer die nächsten 25 Jahre nur eine 30% Stelle machen will (wegen Kindern), der bezahlt halt mit AN+AG Anteil der GKV ähnlich wie in der PKV und spart sich halt den Aufwand bzw hat dann die Kind krank tage usw.

Kinder allg. macht genau gar nix, die 50 Euro Pro Kind zahlt man locker aus den ~500 Euro pM die man in der PKV zur GKV spart (Als normaler VZ **Beamter**).

Da zählt auch "Man muss nix vorstrecken" absolut null, wie blond muss man denn sein?

Ja ich werfe gerne jeden Monat 500 Euro in den Gulli für nix...

Die 500 Euro mal zur Seite gepackt, nach 1 Jahr hat man dann ein Polster, das reicht für die nächste Vorstreckung leicht aus.

btw wie man als Angestellter hier mitreden will und sich immer aufdrängt...